

1. Record Nr.	UNINA9910293148203321
Autore	Althaus Eveline Eveline Althaus, ETH Zürich, Schweiz
Titolo	Sozialraum Hochhaus : Nachbarschaft und Wohnalltag in Schweizer Großwohnbauten / Eveline Althaus
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	9783837642964 3837642968
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (462)
Collana	Urban Studies
Disciplina	307.336209494
Soggetti	Nachbarschaft Neighborhood High-Rise Hochhaus Nachkriegsarchitektur Post-War Architecture Schweiz Switzerland Wohnen Habitation 1960er-Jahre 1960s 1970er-Jahre 1970s Stadt City Architektur Architecture Urban Studies Social Geography Sozialgeographie Raum Space Soziologie Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco

Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	About living in high-rises built during the construction boom years, the potency of social marginalization and the resilience of neighborhoods.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Dank 9 1. Einleitung 11 1. Nachbarschaftsforschung 29 2. Hausbiografien in der theoretischen Reflexion 71 1. Großwohnbauten und Bauboomjahre in der Schweiz (1950-1979) 99 Bildanhang I Historischer Kontext 135 2. Hochhaus am Waldrand: Unteraffoltern II, Zurich 143 Bildanhang II Unteraffoltern II 195 3. Ein Stadtteil in der Vertikalen: Mittlere Telli, Aarau 213 Bildanhang III: Telli 273 1. Gebaute Räume 291 2. Kontakte und Verbindungen 309 3. Spannungen und Konflikte 333 4. Steuerung und Organisation 353 5. Vielfalt und Differenzen 369 6. Stadtraumliche Einbettung 401 Schlussbetrachtungen 411 Abkürzungsverzeichnis 421 Abbildungsverzeichnis 423 Literatur- und Quellenverzeichnis 427
Sommario/riassunto	Die Großwohnbauten, die während des Baubooms der 1960er- und 1970er-Jahre die schweizerische Siedungslandschaft grundlegend veränderten, sind im Laufe der Jahre zunehmend in Verruf geraten. Doch wie gestalten sich – jenseits der weit verbreiteten Klischees – die Lebenswirklichkeiten in diesem Baubestand? Eveline Althaus richtet den Blick auf die Nachbarschaften von Hochhaussiedlungen in der Schweiz. Anhand von Hausbiografien untersucht sie die sozialräumlichen Dynamiken und beleuchtet, wie Vielfalt und Differenz im Wohnumfeld erfahren und (re-)produziert werden. Dadurch eröffnet sie neue Perspektiven auf den Umgang mit diesem gebauten Erbe und Formen des Zusammenlebens in heterogener werdenden Settings. »Der Studie gelingt es durchgehend, das Phänomen der Großüberbauung in seiner gesamten Komplexität zu erfassen.[Ihr] ist daher eine breite, interdisziplinäre Rezeption zu wünschen, nicht nur in den Kulturwissenschaften, sondern auch in Stadtsoziologie, Siedlungsgeografie, Architekturgeschichte, Haus- und Bauforschung und nicht zuletzt in der Praxis von Stadtplanung, Verwaltung und Lokalpolitik.« »[Ein] großer Verdienst, dass für Althaus die Geschichte von Großwohnbauten mehr enthält als die weithin bekannten Stationen Anfangseuphorie, Kritik und Scheitern, nämlich historisch gewachsene Bedingungen und Möglichkeiten, welche das konkrete Zusammenleben vieler Menschen heute und in Zukunft beeinflussen.« »Wer sich [...] für eine theoretisch eingebettete und historisch fundierte Analyse von Großwohnformen und nachbarschaftlichem Zusammenleben interessiert, findet eine Fülle interessanter Hintergrundinformationen.«